

Verkehrsgesellschaft Südharz mbH - unser Dienstleister vor Ort? (scheiter heiter)

Veranstaltung mobil.wandeln 06.06.2024 LandKiez
Thondorf

Themenwahl

Was wollten wir?

Euphorie der Verkehrs-, Mobilitäts- und Klimawende

Passendes Angebot?
Wo sind unsere Fahrgäste?

Wie groß ist unser Scherbenhaufen?

- Eingeschränktes Angebot / Notfahrpläne
- schleppend vorangehende Digitalisierung
- Finanzierungslücken
- Dieselsebusse statt alternative Antriebe
- Außenwahrnehmung

Eigene Unzufriedenheit

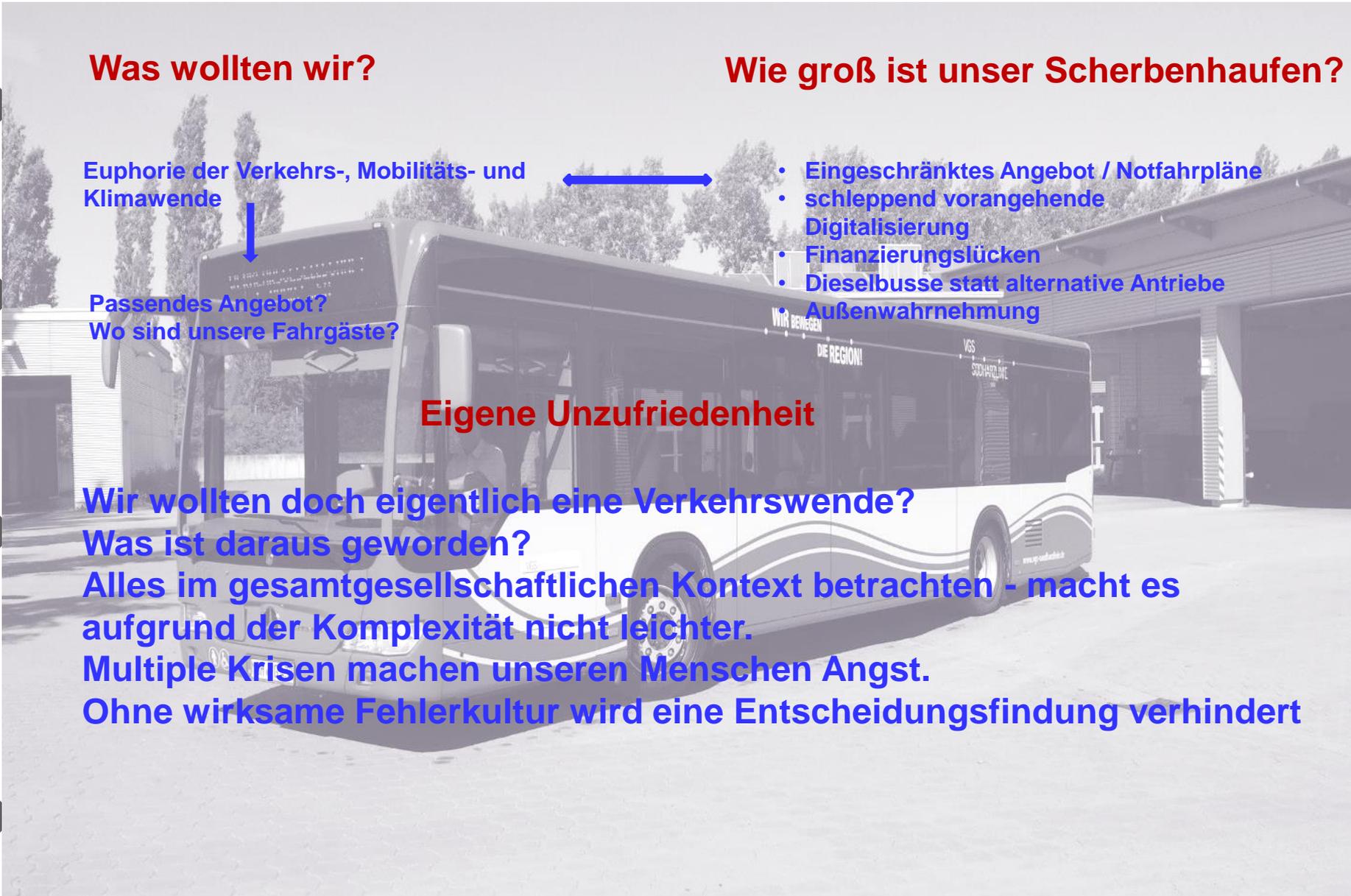
Wir wollten doch eigentlich eine Verkehrswende?

Was ist daraus geworden?

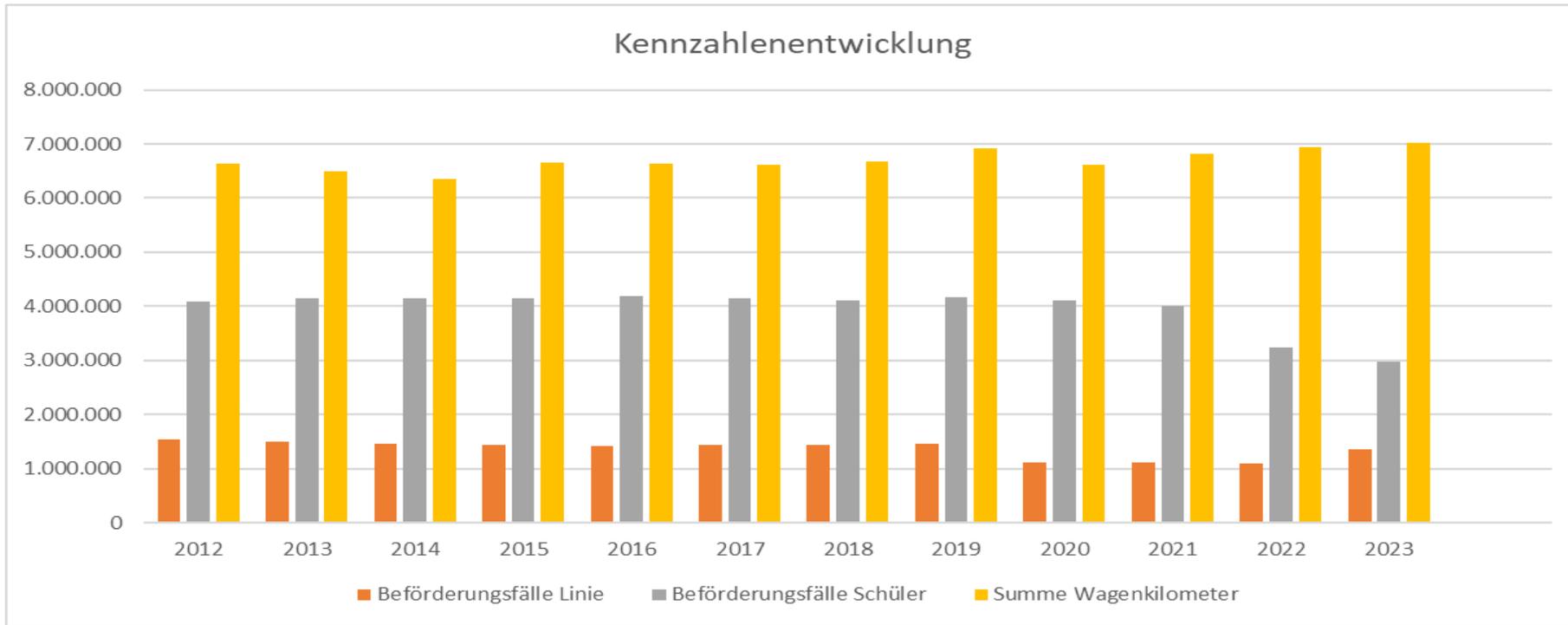
Alles im gesamtgesellschaftlichen Kontext betrachten - macht es aufgrund der Komplexität nicht leichter.

Multiple Krisen machen unseren Menschen Angst.

Ohne wirksame Fehlerkultur wird eine Entscheidungsfindung verhindert



Steigende Kosten, sinkende Erlöse



Das bestätigen auch jüngste Umfrageergebnisse der von den Gemeinden eingesetzten Klimabeauftragten:

- 72% mit PKW zur Arbeit
- 87% nutzen ÖPNV für ihre privaten Wege nie

Mehr online „unterwegs“ statt Fahrten in Innenstädte oder zu Freunden

Die HUK-Mobilitätsstudie 2024 belegt verändertes Mobilitätsverhalten. Eine große Mehrheit der Befragten sieht weiterhin im Auto den mit Abstand wichtigsten Verkehrsträger. Ebenfalls für eine Mehrheit funktioniert die Verlagerung auf die Schiene in Deutschland nicht.

Aktuelle Themen

VGS

Erneuerung des Betriebsleitsystems und der Bordrechner in den Fahrzeugen

Rad-Wander-Bus, Gerbstedter Landbus, BürgerBus Bad Frankenhausen
Kyffhäuser mobil 24, Evaluierung der Landesnetzlinien, Notvergabe

Verbesserung des ÖPNV-Angebotes durch ondemand-Angebote ?

Deutschlandticket / Studierenden - Deutschlandticket

Arbeitskräftemangel / Personalgewinnung und -bindung

Digitalisierung

alternative Antriebsformen (EU: Clean-Vehicle-Richtlinie)

Autonomes Fahren

Notvergabe

Und unsere Mitarbeiter und Fahrgäste?



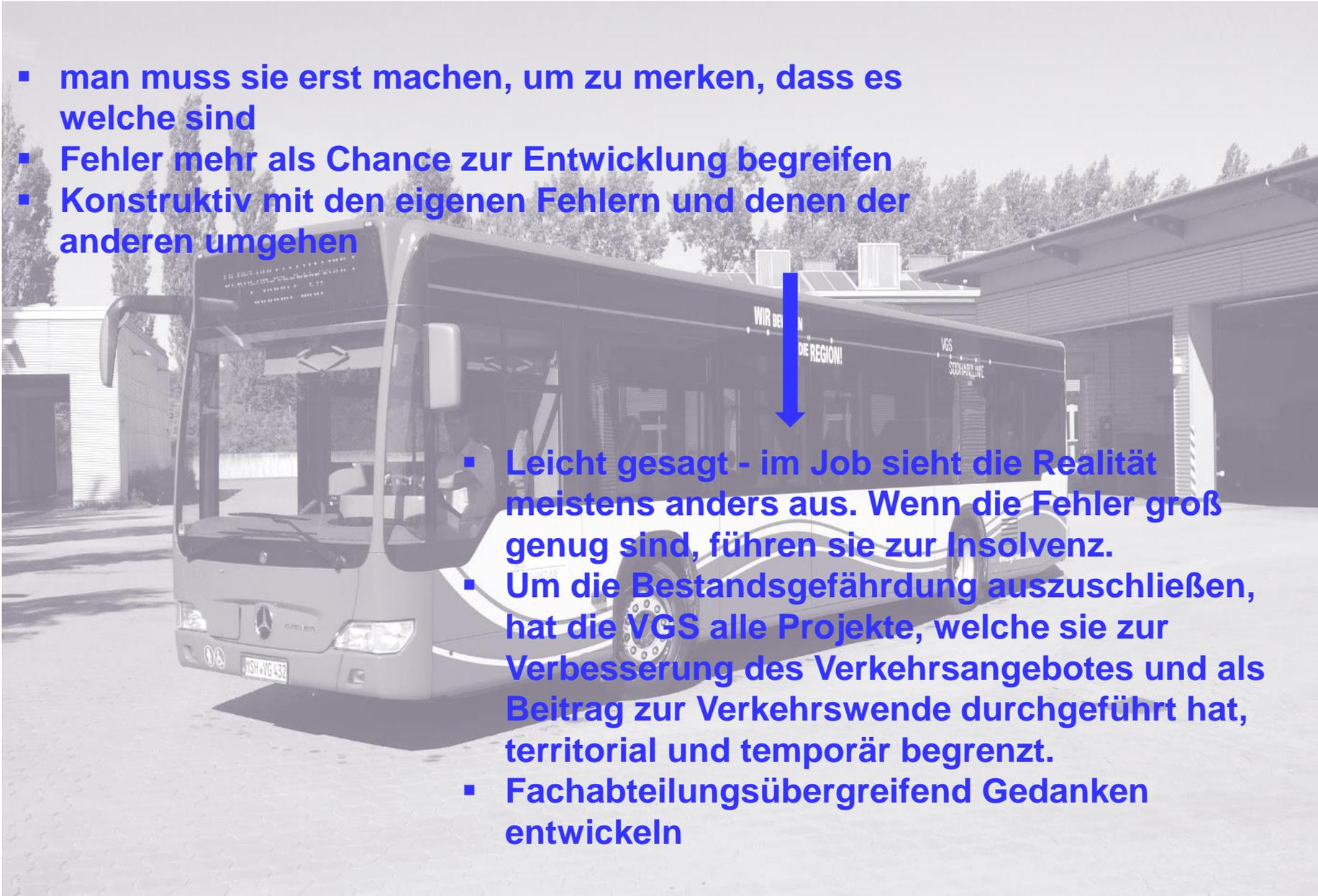
- Welche Erwartungen haben wir eigentlich selbst geweckt?
- Tagesgeschäft
- Konzepte und Entscheidungen KnowHow
- Unsere Mitarbeiter werden sich aber nicht trauen mitzugestalten und zu entscheiden, wenn wir in unserer Gesellschaft / unseren Betrieben etc. keine angemessene Fehlerkultur leben.



Das Thema ist aktueller denn je!

„Aus Fehlern wird man klug“

- man muss sie erst machen, um zu merken, dass es welche sind
- Fehler mehr als Chance zur Entwicklung begreifen
- Konstruktiv mit den eigenen Fehlern und denen der anderen umgehen

- 
- Leicht gesagt - im Job sieht die Realität meistens anders aus. Wenn die Fehler groß genug sind, führen sie zur Insolvenz.
 - Um die Bestandsgefährdung auszuschließen, hat die VGS alle Projekte, welche sie zur Verbesserung des Verkehrsangebotes und als Beitrag zur Verkehrswende durchgeführt hat, territorial und temporär begrenzt.
 - Fachabteilungsübergreifend Gedanken entwickeln

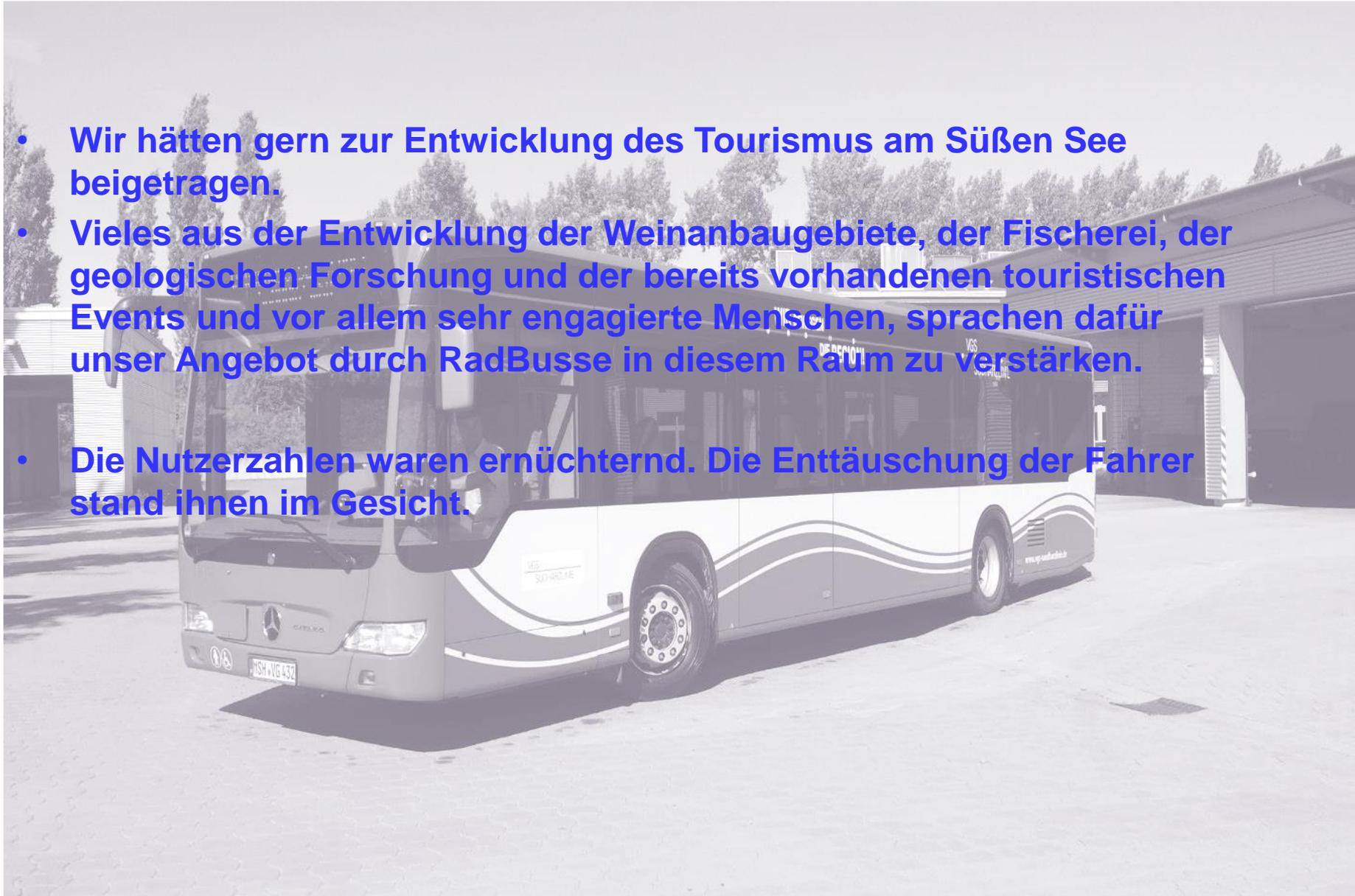
RadBus am Süßen See

- War gut vorbereitet
- Ergebnis von Workshops
- Fachbereichsübergreifende Risikoabwägung
- Fahrradboom und Gesundheitsbewußtsein
- Kreistagsbeschluss
- Einbezug aller Akteure schon in der Vorbereitungszeit / Identifizierung



RadBus am Süßen See

- Wir hätten gern zur Entwicklung des Tourismus am Süßen See beigetragen.
- Vieles aus der Entwicklung der Weinanbaugebiete, der Fischerei, der geologischen Forschung und der bereits vorhandenen touristischen Events und vor allem sehr engagierte Menschen, sprachen dafür unser Angebot durch RadBusse in diesem Raum zu verstärken.
- Die Nutzerzahlen waren ernüchternd. Die Enttäuschung der Fahrer stand ihnen im Gesicht.



TABU-Themen

Fehler sind schlecht

„Das ist nicht mein
Bier“

Ideen von vornherein
ablehnen

kein Controlling zur frühzeitigen
Fehlererkennung (Gegensteuern oder
nachjustieren) - in großen Schritten
scheitern

Scheitern weckt
negative Assoziation

Nicht nachsteuern

Keine Lehren aus
geschehenen Fehlern
ziehen – verdecken
statt analysieren

Wir machen keine Fehler.
Fehler dürfen nicht passieren.



„Wir bewegen die Region“ –

Verkehrsunternehmen mit 47 Regional- und 8 Stadtlinien



Scheitern als Chance

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**